



# Raus aus der Schule – ab in die Natur

Kreativ-Workshops vom Lokschnuppen und ein Sonderprogramm an dem sich die Stadtbibliothek und der Kinderschutzbund beteiligen. Und das Landart-Projekt: Ein Kunstprojekt der Kunst& Soziales e.V. mit Unterstützung des Kulturamtes Rosenheim, an dem sich 19 Rosenheimer Schulen beteiligen, die gemeinsam mit namhaften Künstlern aus der Region Materialien aus dem Naturraum rund um

sich nicht nehmen lassen, die „Schule im Grünen“ mit Programmangeboten zu bereichern.

Außerdem ist es Alexandra Birklein gelungen, ein starkes Kulturprogramm für Kinder auf die Beine stellen. Sie konnte den Kinderbuchautor Helme Heine für einige Lesungen gewinnen und auch Grafiker Stefan Huber der aus „Vinzi Stier“ vorlesen wird. Zu dem gibt es unter anderem ein Konzert der Band Sternschnuppe, Mitmachtheater zum Thema Konflikte lösen und Drogenprävention für Teenager, verpackt in ein Comedy Kabarett von Eisi Gulp.

Die Angebote sind – abgesehen von den drei Euro Eintritt für Schulklassen und kleinen Unkostenbeiträgen einzelner Veranstalter - grundsätzlich kostenlos. Bei manchen Veranstaltern können jedoch Materialkosten anfallen. Teilnehmen können alle interessierten Schulklassen. Die Anmeldung geht vom Lehrer direkt an die jeweiligen Veranstalter. Weitere Informationen und das gesamte Programm zum Download finden interessierte Lehrer unter [www.rosenheim2010.de/schule-im-gruenen.html](http://www.rosenheim2010.de/schule-im-gruenen.html) Spezielle Fragen werden gerne per email unter [schuleimgruenen@rosenheim.de](mailto:schuleimgruenen@rosenheim.de) beantwortet. Details zum Landart-Projekt sind unter [www.inn-spiration.de](http://www.inn-spiration.de) zu erfahren. Eine ganz wichtige Info schon jetzt. Eigentlich alle Veranstaltungen der „Schule im Grünen“ finden in der Natur, also im Freien statt - und bei jedem Wetter. Regenfeste Kleidung oder Sonnenschutz sind also ein Muss!

Mangfall und Inn bearbeiten. Malerei, Bildhauerei, Fotografie und Videoinstallationen – faszinierende Werke, schon ab Grundschulalter geeignet.

„Besonders die rege Beteiligung der regionalen Vereine freut uns sehr. Denn ohne deren Engagement könnten wir nicht so ein tolles Programm anbieten. Es ist auch faszinierend zu sehen, wie Rosenheim für die Gartenschau zusammenwächst“, freut sich Alexandra Birklein. Und tatsächlich: Ob Bund Naturschutz, Kneipp Verein oder der Kreisverband der Imker, die AWO und das Berufsinformationszentrum, das Schüler und Studentenzentrum und das Wasserwirtschaftsamt mit dem Innmuseum alle machen mit - und das ist nur eine kleine Auswahl der beteiligten Partner vor Ort. Aber auch das Natur- und Mammut Museum, Siegsdorf und das Salzbergwerk Berchtesgaden sind dabei. Vor allem das bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, das bayerische Landwirtschaftsministerium mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und das Landratsamt haben es

## LGS präsentiert Programm „Schule im Grünen“ Fast 1.800 Veranstaltungen für Kids jeden Alters

**Rosenheim** – Die Natur mit dem Mikroskop erforschen; die Wildnis um Rosenheim mit einer spannenden Wanderung an Inn und Mangfall entdecken; Wasserproben nehmen oder den Wasserstand und die Strömungsgeschwindigkeit der Flüsse untersuchen; mit dem Vermessungsamt Mathematik auf der Wiese praktizieren; Naturfarben herstellen oder beim „Slacklines“ – seine Balance trainieren – dies und vieles mehr können Kinder und Jugendliche mit ihren Lehrern während der Gartenschau erleben - vormittags zur regulären Schulzeit.

Heute gibt es erste Kostproben bei der Präsentation des Programms „Schule im Grünen“. LGS-Geschäftsführerin Dagmar Voß und Alexandra Birklein, die Hauptverantwortliche für das schulische Rahmenprogramm, präsentierten stolz der Öffentlichkeit eine eigens für die „Schule im Grünen“ konzipierte Broschüre. 77 Programmpunkte und insgesamt 1.765 Einzelveranstaltungen – das kann sich sehen lassen. Das Programm wird in den nächsten Tagen an bayerische Schulen und Kindertagesstätten verschickt. Auch österreichische Lehrer sind herzlich eingeladen ihre Klassen für das Schulprogramm der Rosenheimer Gartenschau anzumelden.

Damit das Ganze nicht zu theoretisch wird, haben Edith Eichhorn, von „Kind und Werk“ eine Kindergruppe zum Basteln mitgebracht, die im Glashaus am Mühlbachbogen praxisnah zeigen, wie Schule im Grünen aussehen kann. Stefanie Kießling vom Ausstellungszentrum Lokschnuppen zeigt einige Arbeiten, die in Kreativworkshops entstanden sind. In Anwesenheit von Wolfgang Tauber, Leiter der staatlichen Schulämter Landkreis und Stadt Rosenheim, Michael Keneder, Dezernatsleiter Schule und Kulturdezernenten Robert Berberich erläuterte zudem Alexandra Gehlhaar, Geschäftsführerin der IHK ihr Angebot für

die „Ausbildungswoche“ auf der Landesgartenschau und über den Köpfen der Anwesenden präsentierte Michael Zuber, Projektkoordinator des Landart-Projektes Teile eines Flechtwerk-Mobilees der Grundschule Aising.

Denn wenn die Landesgartenschau Rosenheim im April 2010 ihr Tore öffnet, dann wird das nicht nur ein Fest für Blumenliebhaber, Gartenfreaks und Naturfreunde sein. Auch Schulklassen bekommen eine super Gelegenheit ihre alltägliche Lernumgebung zu verlassen und einige spannende Vormittage mit praxisnahem Unterricht unter freiem Himmel zu verbringen. Dafür wurde gemeinsam mit unzähligen Partnern ein abwechslungsreiches und praxisorientiertes Programm entwickelt, das sich an Schulklassen, Kindergärten, Jugend - und Fördergruppen richtet.

„Wir haben uns viel Mühe gegeben, ein möglichst spannendes Programm anzubieten. Schließlich haben viele in unserem LGS-Team selbst Kinder“, berichtet Alexandra Birklein, die gemeinsam mit Kollegin Susanne Hartl viel Zeit und Herzblut in die Programmgestaltung gesteckt hat. Viele Institutionen und Vereine mussten angeschrieben werden. Mancher zu Teilnahme und Mitarbeit überredet werden. Aber der Erfolg kann sich sehen lassen. Acht Themenbereiche können nun angeboten werden: Natur, Garten und Ernährung, Tradition und Brauchtum, Ökologie und Technik, Kirche und Soziales, Geschichte, Kunst und Musik, Sport und Bewegung. Dazu noch

